

Am Institut für Geologie und Paläontologie – Angewandte Geologie des Fachbereichs Geowissenschaften der **Westfälischen Wilhelms-Universität Münster** ist ab dem **01.10.2018** eine Stelle

**einer/s Wissenschaftlichen Mitarbeiters/in (Post-Doc)
im Bereich organische Umweltschadstoffe in Wasser und Boden/Sediment
(Vergütungsgruppe TV-L 13)**

befristet zu besetzen. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden und 50 Minuten wöchentlich.

Anforderungen:

- Dissertation in den Bereichen Umweltgeowissenschaften, Umweltwissenschaften, Geowissenschaften oder ähnlicher Fachrichtung
- Gute Kenntnisse in organischer Umweltchemie oder organischer Geochemie
- Erfahrungen mit Gaschromatographie-Massenspektrometrie (GC-MS) und Probenahme
- Gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Schrift und Sprache
- Betreuung von Doktorand*innen, Bachelor- und Masterstudierenden
- Entwicklung eines eigenen Forschungsprojektes und -profils

Wir bieten Ihnen:

- Stelle für drei Jahre, eine Verlängerung um max. drei Jahre wird angestrebt
- Umweltanalytisches Labor mit z. B. GC- und LC-APLI-TOFMS (empfindlichste Analysetechnik für PAK), LC-ESI-HRMS mit Direktinjektion für Non-Target-Analytik, GC-MS, GCxGC-MS, LC-DAD, IC, CSIA und PSE in unmittelbarer Nähe zu diversen weiteren WWU-Laboren
- Tätigkeit in der Lehre von vier Semesterwochenstunden im Bereich der Angewandten Geologie

Die Forschungsfelder der Arbeitsgruppe Angewandte Geologie liegen im Bereich Vorkommen, Verhalten und Sanierung von organischen Umweltschadstoffen in Wasser und Boden sowie hydrogeologischer Fragestellungen. Es erwartet Sie eine vielseitige Tätigkeit in einem interdisziplinären Forschungsumfeld und ein neues, gut ausgestattetes umweltanalytisches Labor z. B. für Spurenanalytik.

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern die Behinderung den geforderten Tätigkeiten

(sicherheitsrelevante Einschränkungen im Laborbetrieb und im Feld (z. B. Probenahmen) nicht entgegensteht.

Nachfragen können Sie an Prof. C. Achten (achten@uni-muenster.de) richten.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (inklusive Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Publikationsliste, vergangene und künftige Forschungsaktivitäten sowie Namen und E-Mail Adressen von zwei bereitwilligen Referenten) richten Sie bitte in Form einer einzigen **pdf-Datei als E-Mail-Anhang** unter **Kennziffer 09/18** bis zum **29.07.2018** an:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Dekanat Fachbereich 14, Geowissenschaften
Christiane Zens
E-Mail: prodekan.pf.geo@uni-muenster.de